

Sachien und Nachbarschaft.

Tresden. Benennung von Gemeinden. Der Reichsstatthalter hat mit Wirkung vom 1. Oktober 1933 die Namen folgender Gemeinden abgeändert: Plauer-Fernsdorf in „Plauer Kreis (Kbba)“, Schildbach-Forsendorf in „Schildbach (Ergeb.)“ und Waldkirch-Bschopantbal in „Waldkirch (Ergeb.)“.

Pirna. Zelluloidpuppe am Gasherd. In einer Küche hatte ein Kind an einem neben dem arbeitenden Gasherd stehenden Tisch mit einer Zelluloidpuppe gespielt. In einer kurzen Abwesenheit des Kindes fing die Puppe plötzlich Feuer und die Stichflamme erfasste auch das andere Spielzeug.

Pirna. Ertrunken. An der Einmündung der Gottseuba in die Elbe wurde der Klempnermeister Emil Schönbach aus Pirna tot aus dem Wasser geborgen. Schönbach, der seit dem 18. September vermisst wurde, war abends in einen Mülltarab gefallen und durch den Graben in die Gottseuba getrieben worden.

Banzen. Der Reifen plachte. Als in einem Baugner Industriebetrieb der Arbeiter Benzel Pfetschmann auf Schlagschleife damit beschäftigt war, einen Autoreifen aufzubringen, plachte der Reifen. Von den Reifenstücken wurde Pfetschmann getroffen und schwer am Kopf verletzt, so daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Herrnhut. Scheune niedergebrennt. In Herrnhut brannte die zu einem Mädchen-Erziehungshaus gehörende Scheune nieder. Ein Teil der eingebrachten Getreidevorräte konnte gerettet werden, ebenso blieben die angrenzenden Wirtschaftsgebäude dank der Bemühungen der Feuerwehr unversehrt. Es wird Kurzschluß als Brandursache vermutet.

Borna. Die größte Zwiebel. Der Waidpöfel im Wettbewerb um die größte Zwiebel, der jedes Jahr unter den Bornaer Feldbauern ausgetragen wird, fiel in diesem Jahr dem Feldgärtner Alfred Becker zu. Die preisgekrönte Zwiebel wog das stattliche Gewicht von 412 Gramm auf.

Leipzig. Kraftwagen gegen Straßenbahn. Auf der Hallischen Straße in Etzheim stieß ein aus Leipzig kommender Personenkraftwagen mit einer die Straße kreuzenden Straßenbahn der Außenbahnlinie nach Schöneburg zusammen. Dabei wurden der Fahrer und ein im Kraftwagen sitzender Mann schwer verletzt und dem Krankenhaus zugeführt. Der Kraftwagen soll kurz vor dem Zusammenstoß einen zweiten Personenkraftwagen, der beim Abbiegen der Straßenbahn anhält, überholt haben.

Limbach. Vorsicht mit kochendem Wasser! In einem Wohnhaus führte ein fünfjähriges Mädchen rückwärts in einen mit kochendem Wasser gefüllten Kessel. Das Kind erlitt schwere Verbrühungen, denen es im Krankenhaus erlag.

Gleisdorf. Verkehrsunfall. Auf der Falkenfelner Straße ereignete sich ein Verkehrsunfall, den ein unvorsichtiger Radfahrer verschuldet hatte. Der Radfahrer kam, ohne die Verkehrsregeln zu beachten, aus der Bismarckstraße herausgefahren und fuhr gegen ein Kraftfahrzeug, das gerade einen Kraftwagen überholte. Der Radfahrer und der Fahrer des Kraftwagens stürzten und zogen sich Verletzungen und Brüche zu.

Kuerbach. Vermisster tot aufgefunden. Der seit dem 19. September vermisste 51 Jahre alte Automobilist Walter Kuehnel aus dem nahen Brunn, der sich angeblich auf Pilschke in das Forstrevier Georgen-grün begeben wollte, ist dort von einer Streife tot aufgefunden worden.

Plauen. Vom eigenen Gefährt überfahren. Von einem mit 30 Zentner Häsel beladenen Taktelwagen war ein Sach auf die Straße gefallen. Als der Ge-

fährtlenker den Sach wieder anhaben wollte, schenkte plötzlich die Pferde, rasteten die Straße entlang und stießen gegen ein Hausgrundstück. Der Fahrer geriet dabei unter sein Gefährt und wurde einige Meter mitgeschleift. Dabei wurde er so schwer verletzt, daß er dem Krankenhaus zugeführt werden mußte.

Grimma. Förderung der Fischzucht. Die Wildfischzucht hat in Gemeinschaft mit dem Anglerverein Grimma auf der Fischzucht Großmühlentwehr Grimma und Neumühlentwehr Köhlin 65 Kilo zuckersüßliche Fischchen eingesetzt. Demnächst wird ein weiterer erheblicher Einsatz von Schleien, Döscheln, Aalen, Karpfen usw. folgen, um die Wildfischzucht zu heben.

Humor im deutschen Heer

Der Reichsführer Leipzig bringt am 12. Oktober 1933 einen Vortrag über Humor im deutschen Heer, der manche neue und manche bekannte Anekdoten aus dem unerlöblichen Horn des militärischen Regiments zum Westen gibt. Anekdoten, die von großen Feldherren erzählt werden, aber auch jene eini berühmte Kaiserindeflüten aus der Vorkriegszeit sowie heitere Geschichten aus dem Weltkrieg. Immer war im Soldatenleben mit dem Ernst der Humor gepaart.

Gewinnauszug

5. Klasse 1. Deutsche Reichs-Lotterie.

Ohne Gewähr.

Nachdruck verboten.

Auf jede gezogene Nummer sind drei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den drei Spielungen I, II und III

20. Ziehungstag 25. September 1933

Die der folgenden Nachmittagsziehung wurden gezogen

Table with lottery numbers for the 20th drawing day, including categories like 6 Gewinne zu 10000 RM, 12 Gewinne zu 5000 RM, etc.

Table with lottery numbers for the 25th drawing day, including categories like 534 Gewinne zu 300 RM, 17042 Gewinne zu 100 RM, etc.

Das Gewinnverteilungsschema: 3 Fremden zu je 500 000 RM, 3 Gewinne zu je 100 000 RM, 6 zu je 50 000, 18 zu je 20 000, 12 zu je 10 000, 39 zu je 5 000, 45 zu je 4 000, 150 zu je 3 000, 282 zu je 2 000, 897 zu je 1 000, 1974 zu je 500, 3813 zu je 300, 52 761 zu je 150 RM.

21. Ziehungstag 28. September 1933

Die der folgenden Nachmittagsziehung wurden gezogen

Table with lottery numbers for the 21st drawing day, including categories like 8 Gewinne zu 50000 RM, 3 Gewinne zu 20000 RM, etc.

Table with lottery numbers for the 25th drawing day, including categories like 631 Gewinne zu 300 RM, 2078 Gewinne zu 100 RM, etc.

Reichsbauernführer beglückwünscht Frau Boehm

Die bekannte Vorkämpferin für die deutschen Landfrauen, Frau Elisabeth Boehm, befragt am 27. September in Dresden ihren 50. Geburtstag. Neben vielen anderen Gratulationen besuchte sie auch der Landesobmann der Reichsbauernführer Sachlen, Bauer Walter Erdmann, Streumen, um ihr in Vertretung des Reichsbauernführers die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Er überreichte ihr ein Bild des Reichsbauernführers mit dessen handschriftlicher Widmung und beglückwünschte sie zugleich auch im Namen des sächsischen Landvolkes. Weiterhin gratulierten der Jubilarin die Landesobstleitungsleiterinnen Frau von Reichen und Frau Burg-Örg als Vertreterinnen der Reichsbauernführer Sachlen. Mit einem Glückwunschschreiben von Landesobmannführer Körner sowie einem herrlichen Blumenkranz machten sie Frau Elisabeth Boehm eine große Freude.

Börse und Handel

Amliche Berliner Notierungen vom 27. September. Berliner Wertpapierbörse. Der Aktienmarkt zeigt widerstandsfähige Haltung und neigte zur Erholung. Am 27. September 1933, 1944/45er 79,75, Elektrizitätswerte 1. Dezember 1933, Januar 1934, Februar 1934, März bis April 1934. Elektrizitätswerte 1. Oktober unverändert. Umwandlungsanleihe stellte sich wieder auf 93, Reichsbahnobligationsaktien gut behauptet.

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten.

Hauptverleger: Hermann Reißig, Wilsdruff, postlich verantwortlich für den gesamten Inhaltlich verantwortlich: Wilsdruff. Druck und Verlag: Wilsdruff, Wilsdruff, Wilsdruff.

Advertisement for Werner Römisch, Leutnant d. R., Führer eines MO.-Zuges. In soldatischer Pflichterfüllung für sein Vaterland fiel am 17. 9. im Kampfe um Lublin unser über alles geliebter Sohn, Bruder und Bräutigam. In tiefer Trauer Johannes Römisch und Frau Christa und Gisela Christa Hölzig. Dresden-A 27, Wienerstr. 15, Wilsdruff.

Advertisement for Curt Max Schlösser, Hotelbesitzer. Am 27. September verschied nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater. In tiefer Trauer Paula verw. Schlösser geb. Hahn und Kinder. Wilsdruff, 28. September 1933. Die Beerdigung findet Montag, den 2. Oktober, nachmittags 9/10 Uhr im Krematorium Dresden-Lößwitz statt.

Advertisement for Heinrich Paul Reißig. Für die vielen Ehrungen und Beweise der Liebe und Freundschaft, die unserem lieben Entschlafenen Heinrich Paul Reißig erwiesen wurden, sagen wir allen von Herzen Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. Röhsdorf, 28. September 1933.

Advertisement for Freibank. Amtliche Verkündigung. Sonnabend, den 30. September 1933, von nachmittags 9 Uhr an Verkauf von Rindfleisch in rohem Zustande zum Preise von 40 Pfg. je 1/4 kg. Wilsdruff, am 28. September 1933. Der Bürgermeister. Zuchtviehauktionen der Ostpr. Herdbuchgesellschaft, Abt. Insterburg. am Donnerstag, dem 5. Okt. 1933, 11 Uhr, in Wilsdruff, Gasthof „Am Hof“, Auftrieb 40 hochtrag. Färsen u. Kühe; am Freitag, dem 6. Oktober 1933, 11 Uhr, in Großenhain, Stadgut Paul Sommer, Wildenhainer Straße 4, Auftrieb 35 hochtrag. Färsen u. Kühe.

Advertisement for Luftschutzräumen. Planung und Ausführung von Luftschutzräumen und Hochbauarbeiten aller Art übernimmt Fr. Emil W. Bertholdt, Architektur- u. Baugeschäft, Wilsdruff, Meißner Str. Die Größe unserer Zeit kann nur der erfassen der ständig Zeitung liest.